



STADT HENNEF
Der Bürgermeister

Niederschrift

**über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und
Beschwerdeausschusses**

am

Wochentag	Datum
Montag	28.08.2023

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	Beratungsgegenstand	Be- schluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
	Geschäftsordnungsbeschluss	169
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Auflösung Kommission Stadt Blankenberg, Antrag der Fraktion "Die Fraktion" vom 16.06.2023	170
1.2	Nutzung Räumlichkeiten KSK Zweigstelle Uckerath, Antrag der CDU-Fraktion vom 21.06.2023	171
1.3	Einrichtung einer Ombudsstelle für Flüchtlinge in Hennef - Beschluss einer Geschäftsordnung und Bestellung der Ombudspersonen	172
1.4	Bürgerantrag "Realisierung von Maßnahmen zur Einhaltung der vorgegebenen Höchstgeschwindigkeit in der Bergstraße (Geistingen)" vom 11.07.2023	173
1.5	Auswertung zur Umfrage "Digitale Ratsarbeit im Rat / in Ausschüssen der Stadt Hennef"	174
1.6	Bericht der Stadtverwaltung über die Ausführung von Beschlüssen, Antrag der SPD-Fraktion vom 05.06.2023	175
1.7	Eilentscheidung nach § 60 Abs. 1 GO NRW Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am Sonntag, den 17.09.2023 anlässlich des Hennefer Stadtfestes	176
1.8	Erlass der 1.Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der öffentlichen Toilettenanlagen im Gebiet der Stadt Hennef (Sieg) vom 13.12.2021	178, 179
2	Anfragen	
2.1	Entwicklungsperspektiven für den Landgasthof Bröl, Anfrage der CDU-Fraktion vom 29.05.2023	
3	Mitteilungen	
	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr
Ort: Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef
Vorsitzender: Mario Dahm
Schritfführerin: Christina Viehof

Anwesenheitsliste:

Ratsmitglieder

Ecke, Matthias	Bündnis 90 / Die Grünen	
Fiedrich, Detlev	Bündnis 90 / Die Grünen	
Gerards, Martin	CDU	
Herchenbach, Henning	SPD	
Herchenbach-Herweg, Veronika	SPD	
Hildebrandt, Alexander	FDP	
Jung, Ralf	SPD	
Kania, Markus	CDU	Vertreter für Herrn Ehrenberg
Keuter, Angelina	CDU	
Laudan, Christoph	CDU	
Lindner, Reinhard	CDU	Vertreter für Frau Keuenhof
Löffel, Simone	SPD	
Marx, Michael	FDP	
Meinerzhagen, Norbert	Die Unabhängigen	
Meyer, Hanna Nora	SPD	
Mikolajczak, Dirk	CDU	
Sauer, Heinz-Willi	CDU	Vertreter für Herrn Offergeld
Schilling, Sören	CDU	
Stahn, Astrid	Die Fraktion	
Steinmetz, Gerald	SPD	
Tölle, Christian	SPD	Vertreter für Herrn Schlömer
Wallau, Thomas	CDU	
Widmaier, Sabine	Bündnis 90 / Die Grünen	

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Breuer	Amt für Ordnungsverwaltung, Bürgerzentrum, Zivil- und Bevölkerungsschutz
Herr Dr. Erbe	Stadtbetriebe Hennef
Frau Hamann	Amt für Steuerungsunterstützung
Herr Gerke	Amt für Zentrale Steuerung und Service
Herr Leuning	Persönlicher Referent
Frau Nikolaiczik	Rechnungsprüfungsamt
Herr Rossenbach	Amt für Zentrale Steuerung und Service
Frau Trockfeld	Amt für Steuerungsunterstützung
Herr Walter	Erster Beigeordneter
Frau Weber	Kämmerin, Finanzmanagement

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
	Geschäftsordnungsbeschluss	169

Herr Bürgermeister Dahm begrüßte die Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses und stellte die form- und fristgerechte Einladung fest.

Änderungswünsche zur Tagesordnung gab es nicht.

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss die Tagesordnung einstimmig.

1	Beschlussvorlagen	
----------	--------------------------	--

1.1	Auflösung Kommission Stadt Blankenberg, Antrag der Fraktion "Die Fraktion" vom 16.06.2023	170
------------	--	------------

Frau Stahn („Die Fraktion“) sprach sich für den Antrag und mehr Transparenz aus.

Herr Ecke (Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen) führte aus, dass der Antrag der Fraktion „Die Fraktion“, unterstützt und die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen gegen den Beschlussvorschlag der Verwaltung stimmen werde.

Frau Meyer (SPD-Fraktion) sprach sich für den Beschlussvorschlag der Verwaltung aus, da die Planungen in Blankenberg noch nicht abgeschlossen seien und die Kommission nur tage, wenn dies notwendig sei. Es werde in diesem Gremium ausschließlich beraten und Entscheidungen werden weiterhin im Ausschuss für Dorfgestaltung und Denkmalschutz getroffen.

Herr Kania (CDU-Fraktion) stimmte Frau Meyer (SPD-Fraktion) zu.

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich, bei Gegenstimmen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen sowie der Fraktion „Die Fraktion“: Dem Antrag der Fraktion „Die Fraktion“ auf Auflösung des Projektbeirates InHK Stadt Blankenberg wird nicht gefolgt.

1.2	Nutzung Räumlichkeiten KSK Zweigstelle Uckerath, Antrag der CDU-Fraktion vom 21.06.2023	171
------------	--	------------

Herr Wallau (CDU-Fraktion) bat darum, konkrete Gespräche mit möglichen Vermietern zu führen, ob die Räumlichkeiten überhaupt zur Verfügung stehen und es mögliche Alternativen gebe. Diese Ergebnisse sollen sodann im nächsten Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss erläutert werden.

Frau Meyer (SPD-Fraktion) sprach sich für die Verwaltungsvorlage aus, da sich die Stadt im Haushaltssicherungskonzept befinde und zusätzliche Kosten auch angesichts der Digitalisierung von Dienstleistungen der Stadtverwaltung nicht zu vertreten sind.

Herr Ecke (Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen) führte aus, dass die Fraktion den Ausführungen der Verwaltung folge. Die Digitalisierung Sorge dafür, dass Potentiale eingespart werden können. Er sprach sich ebenfalls gegen die Zweigstelle aus. Der Fraktionsantrag sei eindeutig abzulehnen.

Herr Bürgermeister Dahm ließ über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich, bei 7 Gegenstimmen der CDU-Fraktion, sowie 2 Enthaltungen der CDU-Fraktion, Enthaltungen der FDP-Fraktion sowie der Unabhängigen:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Der Ansatz einer Zweigstelle in Uckerath wird aktuell nicht weiterverfolgt.

1.3	Einrichtung einer Ombudsstelle für Flüchtlinge in Hennef - Beschluss einer Geschäftsordnung und Bestellung der Ombudspersonen	172
-----	--	-----

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig:

1. Im Anschluss an den Beschluss zur Wiedereinführung einer Ombudsstelle für Flüchtlinge in Hennef (Sieg) aus der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses vom 13.02.2023 empfiehlt der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss dem Rat der Stadt Hennef (Sieg), die der Einladung als Anlage beigefügte „Geschäftsordnung für die Ombudsstelle der Stadt Hennef (Sieg) für geflüchtete Personen in Hennef“ zu beschließen.
2. Zugleich empfiehlt er dem Rat, auf dieser Grundlage gem. § 6 Abs. 2 die von der Verwaltung vorgeschlagenen Personen

Frau Tatjana Andrusik

Herr Dr. Klaus Sebastian Graebert

für die in der Geschäftsordnung vorgesehene Dauer der Einrichtung bis zum 31.12.2024 zur Ombudsfrau / zum Ombudsmann für Flüchtlinge in Hennef zu bestellen.

1.4	Bürgerantrag "Realisierung von Maßnahmen zur Einhaltung der vorgegebenen Höchstgeschwindigkeit in der Bergstraße (Geistingen)" vom 11.07.2023	173
-----	--	-----

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig:

Die Behandlung des Bürgerantrages zum Thema „Realisierung von Maßnahmen zur Einhaltung der vorgegebenen Höchstgeschwindigkeit in der Bergstraße (Geistingen)“ vom 11.07.2023 wird zuständigkeitshalber in den Ausschuss für Mobilität verwiesen. Der Antragsteller ist entsprechend zu unterrichten.

1.5	Auswertung zur Umfrage "Digitale Ratsarbeit im Rat / in Ausschüssen der Stadt Hennef"	174
-----	--	-----

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

1.6	Bericht der Stadtverwaltung über die Ausführung von Beschlüssen, Antrag der SPD-Fraktion vom 05.06.2023	175
-----	--	-----

Herr Kania (CDU-Fraktion) sprach sich dafür aus, den Beschlussvorschlag zu ergänzen: Einmal jährlich wird ein Gesamtbericht entsprechend nach den Ausschüssen aufgeteilt erstellt, welcher die Ausführung der Beschlüsse sowie die Beantwortung von Anträgen und Anfragen beinhaltet.

Herr Bürgermeister Dahm ließ über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig: Jeder Ausschuss erhält jährlich einen Bericht über die Ausführung der Beschlüsse. Ein erstmaliger Bericht über die Ausführung der Beschlüsse wird für das Jahr 2023 gefertigt.

Einmal jährlich wird ein Gesamtbericht entsprechend nach den Ausschüssen aufgeteilt erstellt, welcher die Ausführung der Beschlüsse sowie die Beantwortung von Anträgen und Anfragen beinhaltet.

1.7	Eilentscheidung nach § 60 Abs. 1 GO NRW Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am Sonntag, den 17.09.2023 anlässlich des Hennefer Stadtfestes	176
-----	---	-----

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig: Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschließt im Wege der Eilentscheidung nach § 60 Abs. 1 GO NRW, die der Einladung als Anlage beigefügte Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am Sonntag, den 17.09.2023 anlässlich des Hennefer Stadtfestes zu beschließen.

1.8	Erlass der 1.Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der öffentlichen Toilettenanlagen im Gebiet der Stadt Hennef (Sieg) vom 13.12.2021	178, 179
-----	--	----------

Herr Meinerzhagen („Die Unabhängigen“) stellte einen Änderungsantrag: Das Gendersternchen wird durch: Mitarbeiter / Mitarbeiterin (m/w/d) ersetzt.

Beschluss Nr. 178

Herr Bürgermeister Dahm ließ über den Änderungsantrag abstimmen: Der Änderungsantrag wurde mehrheitlich, mit den Stimmen des Bürgermeisters, der SPD-Fraktion, der Fraktion „Die Fraktion“ sowie bei Enthaltungen der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen sowie einer Enthaltung der FDP-Fraktion abgelehnt.

Beschluss Nr. 179

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef (Sieg) einstimmig, die 1.Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der öffentlichen Toilettenanlagen im Gebiet der Stadt Hennef (Sieg) zu beschließen.

2	Anfragen	
---	-----------------	--

Herr Marx (FDP-Fraktion) erkundigte sich nach der aktuellen Nutzung der RSVG-Bikes. (s. Anlage des Ausschusses für Mobilität vom 09.02.2022 – Anlage I)

Alle weiteren Fragen konnten in der Sitzung geklärt werden.

2.1	Entwicklungsperspektiven für den Landgasthof Bröl, Anfrage der CDU-Fraktion vom 29.05.2023	
-----	---	--

Frau Stahn (Fraktion „Die Fraktion“) erkundigte sich, wie viel die Vereine für die Nutzung des Landgasthofs zahlen.

Antwort der Verwaltung:

Bisher zahlen die Vereine keine Gebühr. Dafür sorgen sie für Ordnung und behalten die soziale Kontrolle über das Objekt.

Herr Lindner (CDU-Fraktion) erkundigte sich, wie viele Flüchtlinge aktuell dort untergebracht seien.

Antwort der Verwaltung:

*Momentan sind dort insgesamt 13 Personen untergebracht.
Eine 6-köpfige Familie (Russland) im Apartment sowie 7 Einzelpersonen im Hauptgebäude.*

Alle weiteren Fragen konnten in der Sitzung beantwortet werden.

3	Mitteilungen	
---	---------------------	--

	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	

5	Anfragen	
---	-----------------	--

Frau Stahn (Fraktion „Die Fraktion“) erkundigte sich im Rahmen des Landgasthofs Bröl nach den Abschreibungskosten in der Kalkulation. Im letzten Rat habe es dazu einen Satzungsentwurf gegeben.

Antwort der Verwaltung:

Der Landgasthof Bröl wurde vormals in Form eines Mietverhältnisses zwischen der Stadt Hennef und dem ehemaligen Eigentümer genutzt, die Miete wurde daher im Gesamtkonvolut der Mieten für Asylunterbringung berücksichtigt. Nach dem Kauf des Objektes wurde zwischen dem Sozialamt und dem Amt für Gebäudemanagement ein Vertrag geschlossen, in dem eine Mietzahlung des Sozialamtes an das Gebäudemanagement in Anlehnung an den ursprünglichen Mietvertrag vereinbart wurde. Die Betrachtung des Landgasthofs Bröl erfolgt daher vonseiten des Sozialamtes nach wie vor analog eines sonstigen Mietobjektes zur Asylunterbringung.

Herr Schilling (CDU-Fraktion) fragte:

Im letzten Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss wurde über die Conrad-Röntgen-Straße sowie den Erwerb des Gebäudes für die freiwillige Feuerwehr gesprochen. Es ging dabei auch um mögliche Perspektiven für den ehemaligen Mieter. Wie ist der aktuelle Sachstand?

Antwort der Verwaltung:

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Hennef steht seit der Anfrage und Bitte des aktuellen Mieters um Unterstützung, im Austausch. Mögliche Immobilien waren und sind in Prüfung. Hier wird es zeitnah wieder einen Termin mit dem Mieter geben, um weitere Optionen zu besprechen. Potentielle Immobilien stehen aktuell nicht zum Verkauf oder zur Miete. Der Mieter wird bei der Suche priorisiert behandelt.

Alle weiteren Fragen konnten in der Sitzung beantwortet werden.

6	Mitteilungen	
---	---------------------	--

Mario Dahm
Vorsitzender

Christina Viehof
Schriftführerin